

■ Jasmin Wahl-Schwentker Altes Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 12)
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Herrn Joachim Hood

Bielefeld, den 17.02.2020

Antrag der FDP zu TOP 12 Weiteres Vorgehen im Hinblick auf die Verwendung des Integrationsbudgets für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Rates der Stadt Bielefeld am 18.02.2020

Sehr geehrter Herr Hood,

für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 18.02.2020 stellt die FDP im Rat der Stadt Bielefeld zu TOP 12 folgenden Antrag:

Der Schul- und Sportausschuss und der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Kommunikationskonzept zur Bewerbung des muttersprachlichen Ergänzungsunterrichtes aufzusetzen. Dieses könnte aus verbessertem Informationsmaterial in den jeweiligen Sprachen, einem individuellen Anschreiben in der Muttersprache und, wo dies personell oder mit Hilfe von Übersetzungsbüros möglich ist, dem Angebot einer telefonischen Beratung in der Muttersprache bestehen. Alternativ oder ergänzend könnten auch die Lehrkräfte oder andere Berater an Blockterminen zentral oder an den jeweiligen Schulen bei der Anmeldung persönliche Beratungen vornehmen.

Zudem sind Sprachen zu identifizieren, für die derzeit kein Angebot bei potenziell ausreichend großer Nachfrage besteht.

Ziel der Aktivitäten sollte eine deutliche Zunahme der Teilnehmerzahlen sein. Für diese Aktivitäten sind aus dem Integrationsbudget 100.000 Euro zu verwenden.

Begründung:

Die Muttersprache zu pflegen ist kein Integrationshindernis, sondern erleichtert nachweislich auch den deutschen Spracherwerb und stärkt die Kompetenzen von Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Teutrine